

MiMa-Exponate erstrahlen in neuem, energiesparenden Licht

Die Gemeinde Oberwolfach bleibt auf Energiespar- und Klimaschutzkurs. Kürzlich wurde die Umstellung der Exponatbeleuchtung im Museum für Mineralien und Mathematik abgeschlossen. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wurden 208 Lichtpunkte zur Beleuchtung der Exponate sowohl in der Mineralien- als auch in der Mathematikabteilung des Museums von Halogentechnik auf LED-Technik umgestellt. Außerdem wurden noch weitere Teile der Raumbeleuchtung auf umweltfreundliche LED-Leuchten umgestellt. Die voraussichtliche Stromersparnis für die Beleuchtung pro Jahr beläuft sich auf ca. 17.000 Kwh pro Jahr, was einer Einsparung von 87 % bezogen auf die ausgetauschten Systeme entspricht. Positiver energetischer Nebeneffekt der Umstellung: An warmen Sommertagen müssen die im Dachspitz installierten Klimageräte nicht mehr so oft eingesetzt werden, weil der erhebliche Wärmeeintrag der Halogenleuchten künftig entfällt. Werner Günter, der das Projekt als Vorsitzender des Vereins der Mineralienfreunde maßgeblich mitbegleitet hat, freut sich auch über den museums-pädagogischen Nutzen der Umstellung. Die Mineralien kommen im neuen LED-Licht wesentlich besser zur Geltung als bisher.



Insgesamt hat die Gemeinde Oberwolfach in die Umstellung 17.922 € investiert. Das Bundesumweltministerium steuert über die Bewilligungsstelle Projektträger Jülich aus der Klimaschutzinitiative einen Betrag von 6.584 € bei. So dürfte sich die Maßnahme in ca. 3 Jahren amortisiert haben.



Freuen sich über den abgeschlossenen Beleuchtungsumbau: Elektromeister Herbert Bruder und Projektleiter Werner Günter vom Förderverein

Fotos und Text: Gemeinde Oberwolfach-Kommunales Energiemanagement